

Planspiele in der Förderschule L?

Beitrag von „laleona“ vom 5. Juli 2019 15:43

Angeregt durch den andren Planspielthread meine Frage: Gibt es Planspiele auch für die Förderschule (L in meinem Fall)? Wenn ja, wo?

Dankbare Grüße von der zeugnisschreibenden leona

Beitrag von „Krabappel“ vom 5. Juli 2019 16:55

ich hatte das im Hinterkopf, das sind aber gar keine Planspiele, sondern Gruppenübungen zu Menschenrechten:

http://kompass.humanrights.ch/cms/front_cont...?idart=4&lang=1

Mit den Fünfern könntest du vielleicht ein Projekt planen? Rezepte lesen, wiegen, Weihnachtsplätzchen backen, in Tüten verpacken, Schildchen basteln, Preise kalkulieren, verkaufen im Foyer...

Beitrag von „laleona“ vom 5. Juli 2019 17:33

Ziele....ähmmmm... ich habe noch nie ein Planspiel gemacht. Keine Ahnung.

Alter: 5. Klasse. Aber emotionales und soziales wie auch intellektuelles Alter ist weiiiiiit drunter. Also: Keine Ahnung. Ich meinte auch eher so generell, ob es da überhaupt was gibt auf dieer schönen Welt.

Beitrag von „laleona“ vom 5. Juli 2019 19:59

Ah ok, wenn ein Planspiel "im Prinzip" ein Projekt ist, dann fallen mir auch Sachen ein - danke für den Hinweis!

Beitrag von „CDL“ vom 5. Juli 2019 20:33

"PLanspiel" ist eine feste Methode, genauso wie die "Projektmethode". Es gibt sicherlich- je nach Projekt- die eine oder andere Schnittmenge, aber identisch ist es halt doch nicht. Ich gebe aber zu, ich habe einen sehr speziellen Blick auf Planspiele, da diese in Politik und Wirtschaft zum methodischen Grundinstrumentarium gehören im Unterricht. An der Förderschule und in anderen Fächern mag die Schnittmenge größer sein, als in meinen Fächern.

Beitrag von „laleona“ vom 5. Juli 2019 21:06

aha aha, man dankt (lauta aaas)

Beitrag von „Krabappel“ vom 5. Juli 2019 21:47

Zitat von laleona

Ah ok, wenn ein Planspiel "im Prinzip" ein Projekt ist, dann fallen mir auch Sachen ein - danke für den Hinweis!

nein, von der Sache her sind das 2 verschiedene Paar Schuhe. Ich meinte nur, wenn du Lust hast, was auszuprobieren, dann würde sich etwas mit handlichem Endprodukt anbieten.

Ich schätze, dass die Kids noch zu unreif sind, um sich in komplexe, fiktive Situationen zu denken. Mit den Größeren könnte ich mir das eher vorstellen. Wahlplakate für eine ausgedachte Partei erstellen, in einer "Talkshowrunde" Interessen vertreten oder sowas. Rollenspiele machen manche Klassen auch ganz gern aber es braucht ein bisschen Kreativität und Spontaneität, um agieren zu können, das ist nicht die Stärke vieler Schüler an der L-Schule. Man muss viele Ideen und Struktur vorgeben. Aber ich kann dir auch keine Beispiele nennen,

mir sind noch keine untergekommen bisher.

Beitrag von „laleona“ vom 6. Juli 2019 09:10

Ja, das befürchte ich auch, danke!